

Gesamtinhaltsverzeichnis

BIJACOV, LEONID N.	
Einige technologische Parameter altarmenischer Keramik der Eisenzeit (Anfang des 1. Jahrtausends v. u. Z.)	223
FREIEB, ELKE	
Noch einmal zu einer Inschrift aus dem Grabe des <i>D³d³-m⁴nb</i> (<i>Tp-m⁴-nb</i>)	191
FREYDANK, HELMUT	
Eine „Gebetsbeschwörung“ auf einem Tonzyylinder aus Assur	217
GRUNERT, STEFAN	
Der juristische Papyrus von Hermopolis – Kodex oder Kommentar?	151
KELLENS, JEAN	
Die Religion der Achämeniden	107
KLENGEL, HORST	
Bemerkungen zu den altbabylonischen Rechtsurkunden und Wirtschaftstexten aus Babylon (VS 22: 1–82)	5
KLENGEL-BRANDT, EVELYN	
Siegelabrollungen auf altbabylonischen Tontafeln aus Babylon	65
KRAUS, FRITZ RUDOLF-HORST KLENGEL	
Spät-altbabylonische Briefe aus Babylon (VS 22: 83–92)	49
KUDARA, KÔGI-PETER ZIEME	
Uigurische <i>Āgama</i> -Fragmente (1)	269
ODA, JUTEN	
New Fragments of the Buddhist Uighur <i>Sākiz yükmäk yaruq</i>	125
SCHWANN, HANNELORE	
Die altägyptische Ohrenheilkunde aus medizinischer und otologischer Sicht	199
SUNDERMANN, WERNER	
Sogdisch š'nš'y	193
SUNDEBRMANN, WERNER	
Der chinesische Traité Manichéen und der parthische Sermon vom Lichtnous	231
THILO, THOMAS	
Das Bild der Sklaverei in der chinesischen Erzählungsliteratur der Tang-Zeit	319
WARNKE, INGRID	
Fragmente des 25. und 26. Kapitels des <i>Kśanti qīlyuluq nom bitig</i>	243
WESTENHOLZ, AAGE,-JOACHIM OELSNER	
Zu den Weihplattenfragmenten der Hilprecht-Sammlung Jena	209
WESTENHOLZ, JOAN und AAGE	
Die Prinzessin Tutanapsum	387
ZIEME, PETER	
Colophons to the <i>Sākiz yükmäk yaruq</i>	143

Hinweise für die Autoren

Die „Altorientalischen Forschungen“ veröffentlichen wissenschaftliche Aufsätze, Literaturberichte und Kurzbeiträge in Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch und Italienisch aus den verschiedensten Gebieten der altorientalischen Studien, wie Ägyptologie, Meroitistik, Assyriologie, Hethitologie, Iranistik, Indologie, Turkologie und Sinologie.

Besonderes Gewicht wird auf die Geschichte und ihre bedeutenden sozialökonomischen Entwicklungen gelegt. Die Veröffentlichung von Arbeiten aus den Sammlungen des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der AdW sowie aus anderen Institutionen der DDR haben in den „Altorientalischen Forschungen“ ihren festen Platz.

Die Manuskripte sollen mit Schreibmaschine einseitig und 2zeilig (30 Zeilen zu je 60 Anschlägen) auf weißes Papier des Formates A 4 geschrieben werden. Sie sind zweifach in losen Blättern einzusenden. Sonderzeichen sind eindeutig lesbar einzutragen. Als Illustrationsmaterial werden reproduktionsfähige Schwarz-Weiß-Fotos (18 cm × 24 cm) auf Hochglanzpapier, hart und ohne Raster, sowie Zeichnungen mit deckender Tusche auf weißem Karton oder Transparentpapier erbeten. Jede Abbildung muß auf der Rückseite mit Namen des Autors, Abbildungsnummer und der Angabe „oben“ versehen sein.

Fußnoten, Abbildungsunterschriften und Quellenangaben sind als gesondertes Manuskript beizufügen.

Mit der Übergabe des Manuskripts erklärt der Autor, daß für die Abbildungen aus urheber- und verlagsrechtlich geschützten Werken die Abdruckgenehmigung vorliegt.

Die Zeitschrift wird im Sofortumbruch gesetzt. Das Korrekturlesen erfolgt durch die Autoren, wobei größere Änderungen nicht möglich sind.

Nach Erscheinen des Beitrages erhält jeder Autor 30 Sonderdrucke kostenlos.

Wir bitten die Autoren um die Angabe ihrer akademischen Grade, ihrer Arbeitsstelle und der genauen Postanschrift.

Manuskripte sind zu richten an die

Akademie der Wissenschaften der DDR
Zentralinstitut für Alte Geschichte und
Archäologie
„Altorientalische Forschungen“
DDR - 1086 Berlin
Leipziger Straße 3–4
Postfach 1310.